

Beschlussvorlage

Fachbereich V
Aktenzeichen: 60.1/616002
Vorlage Nr.: BV/0130/2013

Vorlage für die Sitzung	
Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr	05.02.2013 öffentlich

Beratungsgegenstand: **Fällung und Ersatzbepflanzung von abgestorbenen und stark abgängigen Bäumen im Stadtgebiet**

Anmerkungen zu Belangen von Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Behinderungen:

Haushaltmäßige Auswirkungen/Hinweis zur vorläufigen Haushaltsführung:
Kosten der Nachpflanzung

1. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung: Umwelt, Planung und Verkehr stimmt der von der Verwaltung vorgesehenen Fällaktion und Ersatzbepflanzung von Bäumen im Stadtgebiet zu.

2. Sachverhalt/Rechtliche Würdigung:

Bei der letzten Baumprüfung im November/Dezember 2012 wurde durch den städtischen Gärtnermeister festgestellt, dass einige Bäume im Stadtgebiet abgestorben und stark abgängig sind und daher gefällt werden müssen.

Sie weisen Morschungen, teilweise bis in den Stammfuß, auf und haben z. T. einen hohen Totholzanteil. Darüber hinaus mussten bereits zwei Bäume wegen Unfallschäden gefällt werden.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit sowie teilweise der Schulwegsicherung ist die Fällung der Bäume, insbesondere im Hinblick auf die zu erwartenden Stürme, zwingend erforderlich.

Die Fällung der nachstehend aufgeführten Bäume muss zügig durchgeführt werden, um die Unfallgefahr auszuschließen:

Rheinbach - Kernstadt:

- 1 Blutpflaume, Mittelweg, vor Haus Nr. 9 (siehe Anlage 1, Nr. 1)
- 1 Mehlbeere, Zu den Fichten, gegenüber Haus Nr. 22 (siehe Anlage 1, Nr. 2)
- 1 Mehlbeere, Zu den Fichten, gegenüber Haus Nr. 28 (siehe Anlage 1, Nr. 3)

- 1 Ulme, Koblenzer Straße 30 (siehe Anlage 1, Nr. 4)
- 3 Säuleneichen, An den Märkten (siehe Anlage 1, Nr. 5 - 7)
- 1 Ahorn, Kleine Heeg 25 (siehe Anlage 1, Nr. 8)
- 1 Ahorn, Kriegerstraße, gegenüber Haus Nr. 25 (siehe Anlage 1, Nr. 9)
- 1 Baumhasel, Kriegerstraße 1 (siehe Anlage 1, Nr. 10)
- 1 Robinie, Am Getreidespeicher (siehe Anlage 1, Nr. 11)
- 1 Ahorn, Aachener Straße, Insel bei Bestattungshaus Klein, Unfallschaden (siehe Anlage 3, Nr. 12)
- 1 Rotdorn, Bahnhofstraße 23 (siehe Anlage 1, Nr. 13)
- 1 Rotdorn, Bahnhofstraße 33 (siehe Anlage 1, Nr. 14)
- 1 Zierkirsche, Münstergäßchen 4 (siehe Anlage 2, Nr. 15)
- 4 Ahorn, Parkplatz „monte mare“ (siehe Anlage 2, Nr. 16 - 19)
- 2 Säulenhainbuchen, Römische Wasserleitung, bereits 1 gefällt (siehe Anlage 2, Nr. 20 + 21)
- 1 Blutpflaume, Linckeweg 4 (siehe Anlage 2, Nr. 22)
- 1 Rosskastanie, Martinsallee (siehe Anlage 2, Nr. 23)
- 1 Linde, Stadtpark, Höhe Mädchengymnasium (siehe Anlage 1, Nr. 24)
- 1 Wallnußbaum, Gräbbachweg, gegenüber Haus Nr. 19 (siehe Anlage 1, Nr. 25)
- 1 Robinie, Gansweide 5 (siehe Anlage 1, Nr. 26)
- 1 Robinie, Waldfriedhof (siehe Anlage 2, Nr. 27)
- 1 Eberesche, Park Hochschulviertel (siehe Anlage 1, Nr. 28)
- 1 Ahorn, Prümer Wall 1 - 3 (siehe Anlage 1, Nr. 29)
- 1 Ahorn, Prümer Wall 7 (siehe Anlage 1, Nr. 30)
- 1 Eibe, Friedhof St. Martin (siehe Anlage 2, Nr. 40)
- 1 Linde, Aachener Straße, Insel vor Bestattungshaus Klein (siehe Anlage 3, Nr. 41)
- 1 Zierkirsche, Grünanlage Am alten Viehwege (siehe Anlage 2, Nr. 43)

Ortschaften:

- 1 Blutpflaume, Flerzheim, Nußbaumstraße 31 (siehe Anlage 4, Nr. 34)
- 1 Ahorn, Flerzheim, Joseph-Rhein-Straße 13 (siehe Anlage 4, Nr. 35)
- 1 Rotdorn, Hilberath, Nierenfeld 1 (siehe Anlage 5, Nr. 39)
- 2 Birnbäume, Merzbach, Schlebacher Straße 2/2a (siehe Anlage 6, Nr. 37 + 38)
- 1 Rotdorn, Oberdrees, Dorfplatz (siehe Anlage 7, Nr. 31)
- 1 Esche, Queckenberg, Friedhof (siehe Anlage 8, Nr. 42)
- 1 Linde, Ramershoven, Peppenhovener Straße/Ecke Eichenstraße (siehe Anlage 9, Nr. 32)
- 1 Birke, Ramershoven, Eichenstraße, am Kreuz (siehe Anlage 9, Nr. 33)
- 1 Säuleneiche, Todenfeld, Landskronweg 23 (siehe Anlage 10, Nr. 36)

Die Fällaktion wird durch den städtischen Baubetriebshof - ggfs. in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung - durchgeführt.

Der jeweilige Standort der zur Fällung vorgesehenen Bäume ist auf den beigefügten Plänen (Anlage 1 - 10) gekennzeichnet.

Die Nachbepflanzung wird umgehend in 2013 erfolgen. Sollte eine Nachpflanzung an den alten Standorten im Einzelfall nicht durchgeführt werden können, wird eine Ersatzbepflanzung an geeigneter Stelle erfolgen.

Rheinbach, den 08.01.2013

gez. Stefan Raetz
Bürgermeister

gez. Sigrid Burkhart
Fachbereichsleiterin

Anlagen:
Anlage 1 - 10